

Ein Jahr Boxmover bei Wacker-Chemie

06.07.15 | Redakteur: Bernd Maienschein



Die intelligente Steuerung des Boxmover macht Bedienfehler nahezu unmöglich. (Bild: Boxmover)

Bis zu 25 Container schlägt die Wacker-Chemie AG seit Juni letzten Jahres täglich mit der Containerumschlagtechnik von Boxmover um. Der Seitenlader hat sich damit beim ersten Kunden ohne nennenswerte Zwischenfälle bewährt.

Vor einem Jahr trat die Karl Schmidt Spedition, die unter anderem für die Werkslogistik bei Wacker-Chemie verantwortlich ist, an Boxmover heran und gab einen Seitenlader zur Stationierung im Kombiterminal Burghausen (KTB) in Auftrag. Das Auftragsvolumen betrug rund 200.000

Euro. Bis zur Fertigstellung im Dezember letzten Jahres wurde das Unternehmen mit einem bauähnlichen Leihfahrzeug ausgestattet. Inzwischen ist der genau auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmte Boxmover-Seitenlader ausgeliefert und im täglichen Einsatz. Dabei wird die volle Spanne der Einsatzmöglichkeiten des Seitenladers genutzt, nämlich für die Manipulation von unterschiedlich langen und schweren Standard-, Chemie- und Tankcontainern. Die Container werden hauptsächlich für die unterschiedlichen Produktionsprozesse im Chemiewerk ebenerdig beigestellt, aber auch der Umschlag von Chassis zu Chassis sowie von Lkw auf Schiene wurde seitens des Kunden gefordert.

Umschlagvorrichtung mit geringem Eigengewicht

„Wir sind sehr zufrieden mit der Boxmover-Seitenlader-Technologie, denn sie ermöglicht einen unkomplizierten und zeitsparenden Umschlag jeglicher Lasteinheiten. Das Fahrzeug ist durch die innovative Konstruktion in der Bedienung für die Fahrer anspruchsvoll und gewöhnungsbedürftig, aber durch die zahlreichen Schulungen und den immer prompten Service der Firma Boxmover blicken wir zuversichtlich in die Zukunft“, freut sich Stefen Martin von der Spedition Karl Schmidt. „Unsere Entscheidung fiel aber nicht zuletzt auch deshalb auf den Boxmover, weil das

Unternehmen im Fall einer Reparatur oder Wartung innerhalb von wenigen Stunden ein Leihfahrzeug zur Verfügung stellen könnte und geographisch für Deutschland gegenüber den anderen Anbietern klar im Vorteil ist.“

Der ultraleichte Seitenlader zeichnet sich durch eine hochmoderne Stahlbautechnologie aus, kombiniert mit modernster Hydraulik und Computertechnik. Die einfache Mechanik, bei der im Wesentlichen zwei Hydraulikzylinder an deren Endpunkten miteinander verbunden sind und mittels einer Seilabspannung in Position gehalten werden, ermöglicht einen momentenfreien Umschlag. Durch diese intelligente Konstruktion ist das Eigengewicht der Umschlagvorrichtung gering und damit auch für Länder geeignet, welche Gewichtslimits auf Straßen vorsehen. Der Boxmover verfügt über ein computergestütztes Diagnosesystem sowie eine intelligente Steuerung, die mittlerweile Bedienfehler nahezu unmöglich macht. Während der intensiven Nutzung der vergangenen Monate wurde die Boxmover-Technologie laut Anbieter laufend verbessert. So wurde die Hubleistung problemlos auf 35 t gesteigert und die Umschlaggeschwindigkeit verdoppelt, sodass diese exklusive Vorbereitungszeit nur noch etwa sechs bis sieben Minuten beträgt.

Copyright © 2015 - Vogel Business Media

Dieser Beitrag ist urheberrechtlich geschützt.
Sie wollen ihn für Ihre Zwecke verwenden?
Infos finden Sie unter www.mycontentfactory.de.

Dieses PDF wurde Ihnen bereitgestellt von <http://www.mm-logistik.vogel.de>



(Bild: Boxmover)